

Vier Millionen Euro für eine Vereinshalle in Güls

CDU, Grüne und SPD stellen gemeinsamen Antrag

Gute Nachrichten für Güls: CDU, Grüne und SPD im Koblenzer Stadtrat wollen gemeinsam den Bau einer neuen Vereinshalle in Güls ermöglichen. Dafür sollen insgesamt vier Millionen Euro aus dem Sondervermögen des Bundes bereitgestellt werden. Die Mittel sollen in wichtige Zukunftsprojekte in Koblenz fließen – darunter unter anderem der Sportpark Oberwerth, der Festungspark, die Sanierung von Schultoiletten, Maßnahmen für den Klimaschutz sowie mehrere neue Vereinshallen im Stadtgebiet. Eine davon ist für Güls vorgesehen. Der Wunsch nach einer modernen Halle für Vereine, Veranstaltungen und das gesellschaftliche Leben besteht im Stadtteil bereits seit vielen Jahren. Nun ziehen die drei großen Fraktionen gemeinsam an einem Strang, um das Projekt voranzubringen.

„Schon lange gibt es den Wunsch nach einer solchen Halle in Güls. Oft waren sich



die Parteien nicht über das richtige Vorgehen einig. Jetzt gehen wir dieses Thema an und arbeiten gemeinsam für den Erfolg dieses Projektes“, erklärt August Hollmann von der CDU.

Auch Christopher Bündgen von den Grünen betont die Bedeutung des Projekts für den Stadtteil: „Eines meiner größten Ziele, seit ich aktiv Politik mache, ist eine solche Halle für Veranstaltungen in Güls. Es hat immer der Ort und das Geld ge-

fehlt. Nun kam die einmalige Chance und wir ergreifen sie gemeinsam.“ Für die SPD erklärt Toni Bündgen: „Das Sondervermögen ist eine große Chance. Wir nutzen sie für wichtige Projekte in Koblenz und eben auch ganz konkret hier in Güls.“ Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann spricht von einem starken Signal für den Stadtteil: „Das ist ein großer Erfolg für Güls und die Vereine – und zugleich ein gutes Zeichen,

dass die drei großen Parteien hier gemeinsam Verantwortung übernehmen.“ Wo genau die Halle entstehen könnte, wird nun gemeinsam geprüft. Dabei gibt es verschiedene mögliche Standorte mit unterschiedlichen Vor- und Nachteilen. CDU, Grüne und SPD wollen die Gespräche dazu gemeinsam fortsetzen und eine Lösung finden, die möglichst vielen Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Ehrung für Team des Güls Wochenmarkts

Hans Ternes erhält die Ehrennadel der Stadt Koblenz für besonderes soziales Engagement



Eine besondere Ehrung erhielt Anfang Juni Hans Ternes als inoffizieller „Marktmeister“ des Güls Wochenmarktes von der Stadt Koblenz. Ihm wurde die Ehrennadel der Stadt für besonderes soziales Engagement verliehen. Allerdings legt Hans Ternes im Gespräch großen Wert darauf, dass der Güls Wochenmarkt nicht allein sein „Werk“ sei, sondern dass hinter ihm ein starkes und fleißiges Team stehe, ohne das die Arbeit überhaupt nicht geleistet werden könnte. Auch bei der feierlichen Verleihung im großen Rathaussaal wies er dar-

auf hin, dass die Ehrung dem ganzen Wochenmarktteam gebühre. Und zur Bestätigung war auch eine stattliche Anzahl von Teammitgliedern in ihren bekannten grünen Markt-T-Shirts erschienen, um die Ehrung im Publikum mitzuerleben. Da war selbst Oberbürgermeister David Langner, der die Ehrenurkunde überreichte, beeindruckt von so vielen „grünen“ Mitstreitern. Bürgermeisterin Ulrike Mohrs verwies in ihrer Laudatio auf die neben der Versorgung mit Lebensmitteln wichtige soziale Funktion eines solchen Wochenmarktes, wo man sich

treffen könne, sich kennenlernen, sich unterhalten könne, wo ein lebendiges Miteinander stattfindet, was letztlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt enorm fördern könne. Mit einem Lächeln erzählte sie aber auch, dass Hans Ternes ihr als harter Verhandlungspartner so manches Zugeständnis abgerungen habe, um diese Funktion des Marktes zu stärken. Abschließend verwies sie auch noch auf das weitere Engagement von Hans Ternes z.B. im Vorstand des Freundeskreises Koblenz-Petah Tikva oder als Mitglied des Güls Ortsbeirats.

LUNNEBACH



24. HOFFEST

10. bis 12. Juli 2026

Freitag ab 18 Uhr
Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weingut Lunnebach

Am Mühlbach 46 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261-44320
info@weingut-lunnebach.de

www.weingut-lunnebach.de



HILFSMITTELPARTNER

Hilfsmittelversorgung für viele Produktgruppen aller gängigen Krankenkassen.

- ☒ Duschhocker und Duschstühle
- ☒ Bandagen
- ☒ Gehstöcke und Gehhilfen
- ☒ Toilettensitz-erhöhungen
- ☒ Kompressionsstrümpfe
- ☒ Rollatoren

SERVATIUS



APOTHEKE



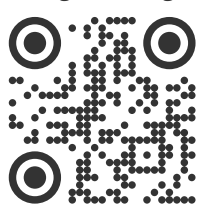
Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung
Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon: 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Gebraucht wie Neu!

Hier geht's lang ↓



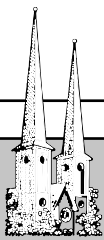
- Autokauf mit Garantie
- günstige Finanzierung
- Inzahlungnahme möglich

Die Autofamilie

Autohaus GmbH
Scherhag

In der Laach 76 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. (0261) 40 40 80 • www.scherhag.de

Aus der Pfarrgemeinde



Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Während der Sommerferien (29.6. bis 7.8.) ist die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte geschlossen. An den ersten beiden Montagen (29.06. und 06.07. jeweils um 16.00 Uhr) möchte Vroni Hollmann mit Oscar, der sprechenden Puppe, wieder Geschichten und Märchen erzählen. Alle Kinder und erwachsene Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Stöbern in unserer Bücherei, sowie zur Ausleihe und Rückgabe von Büchern. Ab 10. August 2025 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Montag und Donnerstag je-

weils von 16 bis 18 Uhr. Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de. Allen unseren kleinen und großen Lesern wünschen wir eine schöne und erholsame Ferienzeit! Euer/Ihr Bücherei-Team St. Servatius

Tischlein Deck Dich - Frühstück für alle

Die nächsten beiden Termine für das gemeinsame Frühstück sind Montag, 6. Juli und 3. August, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit! Anmeldungen bitte bis 2.7. (bzw. 30.7.) entweder per Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Hollmann vertritt Güls und Bisholder

Koblenzer Kreispartei wählt neuen Vorsitzenden

Nach 6-jähriger Amtszeit übergibt Josef Oster den Vorsitz der Kreispartei an den Landtagsabgeordneten Philip Rünz. Durch den Vorsitz im Innenausschuss des Bundestages und viele andere Termine in Berlin hat Oster sich zu diesem Schritt entschlossen. Philip Rünz wurde mit überragender Mehrheit zu seinem Nachfolger gewählt. Mit ihm übernimmt nun eine neue Generation Verantwortung für die Zukunft der Kreispartei. Auch der Vorsitzende der CDU Güls und Bisholder, August Hollmann, wurde mit großer Mehrheit in den Kreisvorstand gewählt. Es war dem Ortsverband Güls/Bisholder sehr wichtig, dass unser Stadt-



teil wieder direkt in der Kreispartei vertreten ist. So können die Anliegen vor Ort auf direktem Wege stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und bin mir meiner Verantwortung für dieses Amt durchaus bewusst“ so August Hollmann.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des neuen rheinland-pfälzischen Innenministers Achim Schwickert. In seiner Rede machte er deutlich, welche Schwerpunkte die Landesregierung künftig bei innerer Sicherheit, Bevölkerungsschutz und einer leistungsfähigen Verwaltung setzen wird.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Mein Gott, schon wieder ist Redaktionsschluss beim Gölser Blättchen! Die Zeit vergeht viel zu schnell! So kommt es auch, dass die neuen Themen oftmals noch die alten sind: das **Post-Problem** z.B. ist noch nicht eindeutig geregelt, aber die Gespräche laufen weiter, es gibt gute Aussichten und sogar eine konkrete Zwischenlösung. Ab Ende Juni gibt es montags, mittwochs und freitags von 10-13 Uhr einen mobilen Postservice vor der bisherigen Postfiliale. Nicht das Gelbe vom Ei, aber besser als nichts, würde ich sagen! Wir arbeiten aber auf allen Ebenen an einer dauerhaften Lösung! Der **Verkehr** ist ja auch immer ein Thema: hier gibt es einiges zu berichten: Die Bauarbeiten in der **Gulisastraße** sind bereits in den 2. Abschnitt weitergerückt! Das ist eine gute Sache und wir hoffen, dass es auch weiterhin so zügig vorangeht. Einige Probleme wird uns Gülsern die bevorstehende **Sperrung der B416** zwischen der Gülser Brücke und Metternich bereiten. Hier wird eine neue Teerdecke aufgebracht, was eine Vollsperrung der Bundesstraße in beide Richtungen nötig macht, wie man uns mitteilte. Das Ganze wird wohl mindestens die ersten beiden Juliwochen andauern. Da bleibt für die Pendler nur der Weg „über den Berg“, wie man ihn ja schon von Hochwasserlagen her kennt. Weiterhin ist es gelungen, die Ver-



waltung davon zu überzeugen, dass die Rampe in der Kurve der B416 Richtung Winnigen, die zum Uferweg hinunterführt, so ertüchtigt wird, dass die Radfahrer, die moselabwärts fahren, diese auch gerne als Auffahrt auf den Fahrradweg neben der Bundesstraße nutzen und so der **Uferweg Richtung Güls** als Spazierweg für Fußgänger reserviert bleibt. Kleiner Aufreger für alle, die (häufig verbotenerweise) den Weinbergsweg auf den Heyerberg nutzen: Da hat die Verwaltung es doch gewagt, für die scharfe, uneinsehbare Kurve oberhalb der Gärtnerei Wilbert eine **Geschwindigkeitsbeschränkung** von 10 (in Worten: zehn) km/h durch zwei Schilder zu verhängen. Ich muss allen Kritikern leider sagen: das ist vernünftig! Wer da miterlebt, wie so manche(r) ohne zu sehen, ob jemand entgegenkommt, ob Auto, spielendes Kind oder schnelles Fahrrad nach kurzem Warnhupen um die Ecke saust, der weiß, dass man von Glück reden kann, dass da bisher nichts passiert ist. Auch für schnelle Radfahrer, die den Berg runterkommen, soll verhindert werden, dass sie aus der Kurve getragen werden und dann eventuell über das Gelände in die Weinberge fliegen... **Die Tauben:** Das Ergebnis der Umfrage war doch recht eindeutig: Drei Vier-

tel der Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, sprach sich für Maßnahmen aus, die die Population eindämmen, weil sie sich doch recht stark durch die Tiere gestört fühlten. Damit ist die Voraussetzung erfüllt, die der Ortsbeirat für sein Votum verlangt hat. Da die Abstimmung aber in der Juni-Sitzung nicht explizit auf der Tagesordnung stand, wird die Entscheidung des Ortsbeirats erst nach der Sommerpause fallen. Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Schön, dass **Hans Ternes** als „Marktmeister“ stellvertretend für sein ganzes Wochenmarktteam mit der Ehrennadel der Stadt Koblenz für soziales Engagement ausgezeichnet wurde. Gut, dass die Stadt so zeigt, dass sie auch wahrnimmt, was in unserem Stadtteil so alles läuft. Ich gratuliere dem Team an dieser Stelle auch noch einmal und danke allen für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem schönen Stadtdorf Güls, das durch den Markt noch ein Stückchen attraktiver geworden ist! Und während ihr dies lest, weilt euer Ortsvorsteher schon im Sommerurlaub, sucht vielleicht einen schönen Ort, wo es ihm genauso gut gefällt wie in Güls und weiß eigentlich schon im Voraus, dass es so einen Ort gar nicht geben kann! In diesem Sinne grüßt Sie und euch Ihr und Euer Ortsvorsteher **Hans-Peter Ackermann**

Tradition trifft Engagement

EP Daffertshofer spendet LED-TV an die AWO Güls



Passend zur bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft durfte sich der Ortsverein Güls der AWO Stadt Koblenz e. V. über eine besondere Spende freuen: Das Traditionsunternehmen EP Daffertshofer überreichte einen modernen LED-TV an den Verein. Übergeben wurde das Gerät von Martina Kreuter (2.v.r.), die gemeinsam mit ihrem Mann Ramzi Chehata (li.) das Familienunternehmen führt. Mit der Spende unterstützt EP Daffertshofer die wichtige Arbeit des AWO-Ortsvereins Güls, der sich seit vielen Jahren für gesellschaftliche Solidarität und die Unterstützung sozial benachteiligter Menschen einsetzt. Unter der Leitung von Hermann Schäfer (re.) hat sich der AWO-Ortsverein Güls zu einer festen Größe im Stadtteil entwickelt. Der Ortsverein zählt heute zu den größten Ortsvereinen innerhalb des AWO-Bezirksverbandes Rheinland-Pfalz e.V. „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet dabei das Motto der AWO. Neben sozialen Unterstützungsangeboten bietet der Ortsverein zahlreiche Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten an. So treffen sich regelmäßig der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe sowie die Skat- und Doppelkopfrunde in der Begegnungsstätte. Auch Walking- und Freizeitangebote gehören zum Programm. Ein besonderes Angebot ist zudem die AWO-Tanzgruppe für Damen, die jeden Mittwoch um 18 Uhr stattfindet. Die Gruppe freut sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen, die Spaß an Bewegung, Musik und gemeinschaftlichen Aktivitäten haben. Interessierte Damen sind herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen und mitzumachen. Weitere regelmäßige Angebote und Veranstaltungen des AWO-Ortsvereins Güls

sind auf der offiziellen Homepage der AWO Koblenz zu finden. Der Ortsverein Güls betreibt außerdem eine eigene Facebook-Seite (AWO Güls), auf der regelmäßig über Veranstaltungen, Aktivitäten und Neuigkeiten informiert wird. Interessierte können sich dort jederzeit über das vielseitige Vereinsleben informieren. Wer die Arbeit der AWO Güls unterstützen oder selbst Teil der Gemeinschaft werden möchte, findet auf der offiziellen Homepage der AWO Koblenz e. V. ein großes Spektrum der Tätigkeiten und sozialen Angebote des gesamten Kreisverbandes sowie ausführliche Informationen über die Aktivitäten des Ortsvereins Güls. Dort besteht außerdem die Möglichkeit, bequem online einen Mitgliedsantrag zu stellen. Der neue LED-TV soll künftig bei gemeinsamen Veranstaltungen und natürlich auch bei den Übertragungen der Fußball-WM für viele gesellige Stunden sorgen. Auch die Geschich-

te des Spenders reicht weit zurück: Bereits 1932 gründete Michael Daffertshofer im damaligen Altengraben eine Eisenwarenhandlung. Nach der Übernahme durch die Familie Kreuter im Jahr 1994 entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter – vom klassischen Eisenwarenhandel hin zum modernen Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte, HiFi und TV-Technik. Seit 2011 führen Martina Kreuter und Ramzi Chehata das Unternehmen erfolgreich weiter und modernisierten nach dem Beitritt zur Verbundgruppe Electronic Partner auch die Geschäftsräume umfassend. EP Daffertshofer gehört zu den wenigen Unternehmen der Elektronikbranche in der Region, die neben Verkauf und Beratung auch Reparatur- und Montagearbeiten für Elektrogeräte anbieten. Darüber hinaus erhalten Kunden kompetente Unterstützung und Beratung bei der Küchenplanung. Weitere Informationen gibt es bei Hermann Schäfer unter Telefon 0261 – 409673.

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de www.steuerberater-guels.de
Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Das Gölser Blättche auch online lesen:
www.goelser-blaettche.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

Elektro-HAUSHALTER, HiFi, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Sommerfest der Gölser AWO

Am 19.07.2026 findet ab 12 Uhr das traditionelle Sommerfest des AWO-Ortsvereins GÜLS im Vereinsheim „Gerlinde-Bündgen-Haus“ statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Rahmen der Veranstaltung finden die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt.

Heyerbergfest zu Rhein in Flammen

Auch in diesem Jahr lädt der SPD OV GÜLS wieder herzlich zum traditionellen Heyerbergfest ein. Am Samstag, den 8. August, ab 19 Uhr, verwandelt sich der Heyerberg in einen geselligen Treffpunkt für alle, die einen entspannten Abend in angenehmer Atmosphäre verbringen möchten. Bei kühlen Getränken, leckerem Essen und guter Musik bietet sich hier die Gelegenheit zu Gesprächen mit Freunden, Nachbarn und Mitgliedern der SPD Koblenz und GÜLS – offen, nahbar und mitten im Grünen.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der atemberaubende Panoramablick vom Heyerberg auf das große Feuerwerk von Rhein in Flammen. Wer das Spektakel aus einer der schönsten Perspektiven der Stadt erleben möchte, ist hier genau richtig. Mit freiem Blick auf das Lichterspiel über dem Rhein klingt der Tag in stimmungsvoller Atmosphäre aus. Alle sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Traditionelle Fahrt ins Taunuswunderland

Die AWO GÜLS lädt alle Gölser Kinder und ihre Eltern herzlich zu einer beliebten Tradition ein: Am 6. August 2026 findet die Fahrt in den bekannten Freizeitpark Taunuswunderland statt. Ein Tag voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse erwartet die Familien.

Die Veranstaltung richtet sich speziell an Familien aus GÜLS, die gemeinsam einen unvergesslichen Tag verbringen möchten. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Feuerwehrhaus, die Rückkehr ist für 18.00 Uhr geplant.

Die Teilnahme ist für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen 35 €, eine Anmeldung ist über Matthias Werth unter 0176/51592720 möglich. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und einen fröhlichen Tag im Park.

Mit dieser Veranstaltung setzt die AWO GÜLS ein Zeichen für Gemeinschaft und Familienfreundlichkeit in der Region. Alle Gölser Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Tag teilzunehmen.

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche GÜLS

SO, 28.06. 14 Uhr Verabschiedung Pfarrer Miksch

SO, 12.07. 11 Uhr Gottesdienst

MI, 15.07. 15 Uhr Café Plus

SO, 26.07. 11 Uhr Gottesdienst

SO, 09.08. 11 Uhr Gottesdienst

SO, 16.08. 11 Uhr Zentraler Gottesdienst Gemeindeversammlung und Ehrenamtsdank

Aktionen, die im Gemeindezentrum GÜLS stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de

Moselweinstraße wird saniert

Straßenbauarbeiten zwischen Metternich und GÜLS

In der Zeit vom 29.06. bis einschließlich 12.07.2026 wird im Auftrag des kommunalen Servicebetriebes Koblenz der Fahrbahnbelag in der „Moselweinstraße“ zwischen Metternich und GÜLS erneuert. Die Sperrung betrifft den Bereich von der Eisenbahnbrücke in GÜLS bis zur Kreuzung „An der Fähre“.

Am 29. Juni erfolgt die Baustelleneinrichtung und die Fräsarbeiten werden durchgeführt. Im Anschluss beginnen die Vorarbeiten an den Einbauteilen. Der Asphalteinbau ist für den 6. bis einschl. 9. Juli vorgesehen. Am Tag darauf erfolgen die Restarbeiten, so dass die Strecke am Sonntagabend (12.07.) wieder geräumt ist. Die Vollsperrung des Streckenabschnitts ist aufgrund der notwendigen Bauarbeiten und zur Gewährleistung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer unvermeidbar. Die ausgeschilderten Umleitungsstrecken sind großräumig eingerichtet und für den Durchgangsverkehr unbedingt zu nutzen. Die Anliegerzufahrt zu den entlang der Strecke ansässigen Gewerbebetrieben bleibt während der Baumaßnahme gewährleistet.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen sowie um die konsequente Beachtung der Sperrung und der Verkehrsführung gebeten. Das Befahren des gesperrten Streckenabschnitts kann zu erheblichen Gefährdungen sowie Behinderungen des Baustellenbetriebs führen. Durch die Einhaltung der Umleitung leisten alle Verkehrsteilnehmer einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und zügigen Ablauf der Bauarbeiten. Aufgrund der Bedeutsamkeit der Straße werden die Arbeiten bereits in der Ferienzeit ausgeführt. Während der gesamten Bauzeit muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Linienführung der koveb während der Bauarbeiten:
Die Linien 3/13 fahren ab der Haltestelle (HS) „Kurt-Schumacher-Brücke“ ohne Halt über Rübenacher Straße zur HS „Wahlweg“, ab dort weiter über L52, L125 und K5 (Am Mühlbach) nach GÜLS.
Die **Linie 3** Richtung GÜLS bedient ab „GÜLS Kapelle“ die Haltestellen bis „Moselbrücke/Café Hahn“, fährt dann über die B416 zum Busparkplatz, und endet dort. Richtung Zentrum beginnt die Linie 3 an der HS Busparkplatz, über die B416 zur Ersatz-HS „Moselbrücke/Café Hahn“ in der Teichstraße, ab dort werden alle Haltestellen bis „GÜLS Kapelle“ angeeignet. Es folgt die Umleitungsstrecke analog zur Hinfahrt, bis zur HS Uni/Metternich.

Die **Linie 13** in Richtung Bisholder fährt die gleiche Umleitungsstrecke. Beginnt dann jedoch in GÜLS mit der HS „GÜLS/Friedhof“, und weiter über den regulären Linienweg „Keltenring“ bis nach Bisholder. Der Rückweg erfolgt analog zur Hinfahrt. Die HS „Laubenhof“ und „Busparkplatz“ entfallen.
Die HS „Fährhaus“, „In der Laach“, und „Überm Rath“ können nicht angeeignet werden. Die HS „Uni/Winninger Straße Steig A“ wird an die HS „Uni/Winninger Straße Steig B“ verlegt. Aufgrund der längeren Fahrstrecken von- bzw. nach GÜLS erhöht sich der Fahrzeitbedarf. Hierdurch ergeben sich geänderte Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten. Beachten Sie hierzu den Baustellenplan.

Skatenight trotz Gewitter

150 Rollsportler feiern sicheren Saisonauftakt

Ein verspäteter Start, der sich gelohnt hat: Die erste Koblenzer Skatenight der Saison 2026 am Fronleichnamabend entwickelte sich trotz schwieriger Wetterbedingungen zu einem vollen Erfolg. Pünktlich zum geplanten Beginn um 20 Uhr machten heftiger Regen und Gewitter den Sportlern zunächst einen Strich durch die Rechnung. Dank des flexiblen und einsichtigen Handelns der Polizei Koblenz konnte der Start jedoch unkompliziert auf 20.45 Uhr verschoben werden, als der Himmel aufklarte. Beindruckende 150 Teilnehmende ließen sich von den nassen Straßen nicht abschrecken und starteten motiviert in die Nacht.

Ein besonderes Highlight wartete auf der Strecke: Die amtierende Blütenkönigin, Carolin Stieffenhofer, begleitete das Feld nicht nur als Ehrengast, sondern packte tatkräftig mit an und übernahm einen exzellenten Job als Ordnerin auf der Strecke. Für die passende Festivalstimmung während der gesamten Fahrt sorgte ein extra für das Event angemieteter Musikwagen, der die Skaterinnen und Skater mit rhythmischen Klängen antrieb. Die Stimmung im gesamten Feld war hervorragend. Ein absoluter Höhepunkt war der Pausenstopp auf dem Campingplatz Moselbogen in GÜLS, wo die Teilnehmenden bei bester Laune eine kurze Rast einlegten.

Um den Zeitverlust durch den verspäteten Start auszugleichen und die Sicherheit auf den feuchten Straßen optimal zu gewährleisten, passten die Organisatoren den Rückweg spontan an. Die Route wurde über die Kurt-Schumacher-Brücke abgekürzt. Pünktlich um 23 Uhr erreichte das rollende Feld wieder absolut sicher und unfallfrei den Zielort an der evm-Zentrale. „Das Wetter hat uns alles abverlangt, aber die Flexibilität der Polizei und der unermüdliche Einsatz unserer Helfer haben den Abend gerettet“, resümiert Helmut Pesch, Organisator und Vorsitzender der Gölser-Mosel-Skater e.V.

„Dass trotz der nassen Straßen 150 Skater am Start waren und dass Event absolut ohne Zwischenfälle verlief, macht uns sehr stolz. Die Stimmung war einfach fantastisch.“ Ein großer Dank des Vereins gilt zudem den Sponsoren sowie dem Sport- und Bäderamt der Stadt Koblenz. Nach dem gelungenen Auftakt blickt die Rollsport-Community bereits nach vorne: Die zweite Koblenzer Skatenight des Jahres ist für Donnerstag, den 20. August 2026, angesetzt. Der Start erfolgt dann regulär auf dem Gelände des Hauptsponsors evm in der Ludwig-Erhard-Straße. Die Teilnahme wird auch dann wieder komplett kostenfrei sein.

Das Maifest des AWO-Ortsvereins GÜLS e.V. fand am 31. Mai im Vereinsheim „Gerlinde-Bündgen-Haus“ statt. Die Gäste konnten das schöne Wetter im Außenbereich genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit selbst gebackenen Kuchen. Gegen Abend bereiteten die Grillmeister Gerhard und Erhard Bratwurst zu, als Beilage wurde Kartoffelsalat gereicht. Ein vergnüglicher Nachmittag mit allerlei Gesprächen endete froh gelaunt.

Umfrage zu Tauben in GÜLS

Klares Ergebnis, keine Entscheidung!

Die Umfrage im Blättchen bezüglich der Frage, ob die Taubenplage in GÜLS so weit Unmut erzeuge, dass durch einen Taubenwagen Abhilfe geschaffen werden müsse, ergab ein numerisch eindeutiges Ergebnis: 135:43! Damit waren drei Viertel der Teilnehmenden für eine solche Maßnahme, etwa ein Viertel dagegen. Die einzelnen Antworten waren z.T. sehr interessant, häufig gut begründet und sind somit in jedem Fall ernst zu nehmen. Wie geht es nun weiter?

Da eine Abstimmung nicht in der Tagesordnung der letzten Ortsbeiratssitzung vorgesehen war, wurde die Entscheidung auf die erste Sitzung nach der Sommerpause verschoben. Wenn sich die Parteien bei der Abstimmung an der Umfrage orientieren (nur deswegen ist diese ja gemacht worden), dürfte aber auch diese Abstimmung eindeutig ausgehen. Daraufhin kann das Bauamt mit dem Baudezernenten an der Spitze Geld für einen solchen Taubenwagen beantragen. So jedenfalls war das Prozedere in der letzten Ortbeiratssitzung unter Teilnahme des Baudezernenten Dr. Andreas Lukas vereinbart worden. Dann wird sich auch die Verwaltung auf die Suche nach einem geeigneten Standort auf städtischem Gelände begeben, sofern kein Privatmann sein Gelände zur Verfügung stellt. Wir werden weiter über die Entwicklung berichten.

Ausbau der Gulisastraße

Zweiter Bauabschnitt beginnt

Der Ausbau der Gulisastraße schreitet zwischenzeitlich gut vor. Wie das Tiefbauamt der Stadt Koblenz mitteilt, befinden sich aktuell die Straßenbauarbeiten innerhalb des ersten Bauabschnittes auf der Zielgeraden. Bis Ende der 25. Kalenderwoche waren die Asphaltarbeiten innerhalb der Fahrbahn vorgesehen. Im Anschluss daran wird die noch fehlende Asphaltherhöhung, umfasst von Ramenstein, im Bereich des Bauanfangs eingebaut. Diese dient später als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme.

Mit Abschluss dieser Restarbeiten werden die Straßenbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt, voraussichtlich am 1. Juli 2026, beginnen. Hiervon betroffen sind die Anlieger der Gulisastraße mit der Hausnummer 53, 55, 86, 88, 88A, 90, 90A, 92, 94, 96, 98, 98A, 98B, 98C. Für die Durchführung des zweiten Bauabschnittes sind etwa drei Monate angedacht.

Wie auch im vorangegangenen Bauabschnitt, werden die Arbeiten grundsätzlich unter Sperrung des Durchgangsverkehrs durchgeführt. Hierzu werden am 29. Juni entsprechende Halteverbotsschilder aufgestellt. Die in der Örtlichkeit vorhandene Umleitung über die Karl-Mannheim-Straße und den Bisholder Weg bleibt weiterhin bestehen. Gleiches gilt für die Umleitung des übergeordneten Moselradweges. Radfahrende werden temporär über die Straßen „Am Turnerheim“ und „Karl-Mannheim-Straße“ an der Baustelle vorbeigeführt.

Sämtliche bei Baubeginn vorhandenen Fußwegebeziehungen / Lauftrichtungen werden über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Die Zugänge zu den angrenzenden Liegenschaften werden ebenfalls gewährleistet. Die im zweiten Bauabschnitt vorhandenen Grundstückszufahrten sind für die Dauer der Straßenbauarbeiten hingegen nicht nutzbar. Daher werden die betroffenen Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge ab Montagabend, 29. Juni, außerhalb des Baubereiches abzustellen.

Die Stadt Koblenz bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Geduld und bemüht sich, die Beeinträchtigungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten.

Um die Abfallentsorgung während der Baudurchführung gewährleistet zu können, wird das ausführende Straßenbauunternehmen die Abfallgefäße (Restabfall, Bioabfall, Papier, Gelbe Säcke und Tonnen) und den Grünschnitt an einem vom kommunalen Servicebetrieb Koblenz bestimmten, geeigneten Sammelplatz außerhalb des Baubereichs, anliegend. Nach erfolgter Leerung werden die Abfallgefäße wieder an die jeweiligen Grundstücke zurückgestellt. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.koblenz-baut.de.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

FrISChe Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen,
Bewertungen, Arbeitssicherheit
und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an
unseren Prüfstellen in Koblenz,
Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Spannende Einblicke in die Natur

Ökologische Wanderung durch die Gölser Gemarkung

Bei bestem Sommerwetter konnten Stephanie und Werner Kreuter von „Gutes aus Güls“ gemeinsam mit der SPD Güls rund 20 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer ökologischen Wanderung durch die Gölser Gemarkung begrüßen.

Die Wanderung bot zahlreiche spannende Einblicke in die Natur, die Landwirtschaft und die Geschichte unserer Heimat. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch bei Imker Bernhard Schneider. Aus erster Hand erfuhren die Wanderer viel Wissenswertes über das Leben der Bienen, ihre enorme Bedeutung für die Bestäubung von Pflanzen und damit auch für unsere heimischen Obstkulturen. Die Teilnehmer konnten die Bienenvölker aus nächster Nähe erleben und erhielten interessante Informationen über die Arbeit eines Imkers.

Im weiteren Verlauf der Wanderung standen die Gölser Obstbauflächen und die



Entwicklung der Gemarkung im Mittelpunkt. Werner und Stephanie Kreuter berichteten über den regionalen Obstanbau, die Besonderheiten der verschiedenen Kulturen und die Herausforderungen, denen sich die Landwirtschaft heute stellen muss. Ergänzt wurden die Erläuterungen durch geschichtliche Informationen zur Gölser Gemarkung, die bei vielen Teilnehmern auf großes Interesse stießen. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und verschiedenen regionalen Köstlichkeiten.

Aus dem Gölser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 15.06.2026 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

Als Gäste waren anwesend ein interessierter Gölser Bürger sowie von der Stadt Herr Althoff und Herr Kunz als verantwortlicher Bauleitplaner der Stadt Koblenz für das **Kita-Bauprojekt** an der Grundschule. Genau um dieses Projekt ging es in **TOP 2**, nachdem die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung in **TOP 1** schnell erledigt war.

Es ist nicht ganz leicht, hier zusammenzufassen, was den anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirats und dem Stadtratsmitglied Michael Kock anhand mehrerer Skizzen, 12 Seiten „Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 346 und 15 Seiten Begründung zum Bebauungsplan Nr. 346, „Neubau Kindertagesstätte an der Grundschule Güls“ vorgestellt wurde. Der Bebauungsplan umfasst grob gesagt drei Aspekte: es ist Platz geschaffen und vorgesehen für eine Erweiterung der Grundschule je nach gemeldetem Bedarf, eingeplant ist auch eine maßvolle Erweiterung der Sporthalle Richtung Norden, sodass sie einen potenziellen Bedarf an kulturellen Veranstaltungen aufnehmen könnte, sowie die Errichtung der eigentlichen Kita auf dem ehemaligen „Friedhofsgelände“, das aber nie als solches genutzt wurde.

Hier gibt es eine relevante Änderung zur bisherigen Planung: das Gebäude, das früher eher in Ost-West- Ausrichtung geplant war, womit erhebliche Probleme mit der Hanglage hätten bewältigt werden müssen, erstreckt sich nach der neuen Version eher von Norden nach Süden, sodass auch westlich hinter dem Gebäude viele Bäume erhalten bleiben können und sich auf dem im Bebauungsplan eingeschlossenen städtischen Gelände „Auf dem Birk“ ein größeres zusammenhängendes Naturerfahrungsgebiet ergibt. Hier könnte beispielsweise auch in Zusammenarbeit von Kita und Grundschule Schul- bzw. Kita-Gärten entstehen.

Bestehende Hausgärten und Grünflächen, die bisher als Abgrenzung zur Bebauung Karl-Möhlig-Straße existieren, bleiben erhalten, die Zuwegung wird auf 9 m erweitert, sodass auch Begegnungsverkehr und Bürgersteige möglich sind, die Parkplätze der Sporthalle werden auch für Bring- und Holidienste von Eltern benutzt, sodass auf dem Kitsa-Gelände nur Parkplätze für Mitarbeiter/-innen und anderes Personal vorgesehen sind.

Da das geplante dreigeschossige Gebäude für 6 Gruppen mit 150 Kindern der Allgemeinheit dient bzw. eine öffentliche Aufgabe wahrnimmt (Betreuung, Erziehung, Bildung) spricht der Bauleitplan von „Fläche für den Gemeinbedarf“. So können Räume der Kita auch für Kurse, Vorträge oder Kleingruppen zur Verfügung gestellt werden, z.B. für Yoga-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse, Bastelnachmittage oder betreute Jugendnutzung. Eine regelmäßige in die Abendstunden hineingehende Nutzung ist nicht vorgesehen. Grundsätzlich steht die Maßnahme im Einklang mit dem bestehenden Lärmschutz. Bei 150 Kindern geht man höchstens von einer Zahl von 328 KFZ pro Tag aus (wenn alle Kinder mit dem KFZ gebracht und abgeholt würden, was als zumutbar erachtet wird).

Sehr interessiert verfolgten die Ortsbeiratsmitglieder auch die Ausführungen zur möglichen Erweiterung der Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle, wobei es vorrangig um einen Bühnenanbau gehen soll.

Immerhin eröffnet der neue Bebauungsplan rechtlich die Möglichkeit einer solchen Erweiterung. Hierzu sind aber weitere Schritte nötig, wie z.B. eine Einhaltung der Lärmschutzverordnung, wozu bauliche, organisatorische und zeitliche Maßnahmen als Voraussetzungen notwendig werden. Letztlich kann man hier konstatieren: ja, die Wünsche des Ortsbeirats wurden immerhin gehört und in die Planung einbezogen, aber „nichts Genaueres weiß man nicht“. So viel an dieser Stelle; nach der Abstimmung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt, wo sich alle Interessierte über weitere Details informieren können.

TOP 3 Auswertung Umfrage „Taubenwagen – Entwicklung der Taubenpopulation“

Das Ergebnis der Umfrage über das Gölser Blättchen war eindeutig. Andrea Mehlbreuer hatte dankenswerterweise alle Stimmen zusammengestellt und im Wortlaut den Ortsbeiratsmitgliedern übergeben. Drei Viertel der Befragten sprechen sich für eine Begrenzung der Taubenpopulation aus, fühlten sich von einer zunehmenden Zahl von Tauben belästigt und forderten als Maßnahme auch den diskutierten Taubenwagen. Ein Viertel lehnt diese Maßnahme ab und bestreitet zum Teil das Existieren eines Taubenproblems. Hier soll nicht im Einzelnen auf z.T. sehr beeindruckende Schilderungen eingegangen werden, weil es ja vorrangig um das Ergebnis der Umfrage geht, das als Grundlage der Entscheidung des Ortsbeirats dienen sollte. Die nackten Zahlen: 135 Ja-Stimmen und 43 Nein-Stimmen gingen im Büro des Ortsvorstehers ein. Nach Einspruch der CDU wurde aber nicht abgestimmt, zum einen, weil in der Tagesordnung nicht explizit eine Abstimmung vorgesehen war, zum anderen, weil man beklagte, dass ein Mitglied der Fraktion nach einer Operation nicht anwesend sein könne, weil die Sitzung nicht barrierefrei sei. Somit wird die Entscheidung auf die Sitzung nach der Sommerpause verschoben.

TOP 4: Die Verwaltung erwartet Vorschläge, wo **Ruhebänke an der Mosel** versetzt werden könnten. Vorgeschlagen wird von Rudi Demerath die Versetzung an der sogenannten Hundewiese. Dort könnten zwei Bänke aus dem oberen Bereich des Rundweges direkt ans Moselufer versetzt werden, sodass Spaziergängerinnen und Spaziergänger, die häufigere Ruhepausen benötigen, auch dort Sitzgelegenheiten finden.

TOP 5 Eine Aufstellung der drei weiteren **Mülleimer**, die auch als Hundekotbehälter genutzt werden können, ist weiterhin geplant. Hier ist immer noch keine endgültige Regelung der Leerung erfolgt.

TOP 6: Der Ortsvorsteher berichtet über den Sachstand bezüglich der **Rampe** in der Kurve B416 Richtung Winnigen: Hier soll Anfang Juli eine Ertüchtigung der Auf-/Abfahrt stattfinden, sodass Radfahrer/-innen sicherer auf den Fahrradweg an der Bundesstraße gelangen und der Spazierweg an der Mosel Richtung Güls den Fußgängern vorbehalten bleibt. Eine klare Beschilderung mit eindeutigen Schildern gemäß der Straßenverkehrsordnung verweigert das Wasser- und Schifffahrtsamt aus unerfindlichen bürokratischen Gründen.

Es gibt zwei neue **Schilder am Heyerberg**, die die erlaubte Geschwindig-

keit im Bereich der scharfen Kurve auf 10 km/h festlegen. Hintergrund ist sicher, dass hier häufig rücksichtslos gefahren wird, aber andererseits auch, dass die Verwaltung sich absichern möchte im Falle eines Unfalls. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung soll somit sicher auch schnelle ortsunkundige Radfahrer schützen, die zunehmend auch diesen Weg nutzen und ihre Räder den Berg runter mal ordentlich laufen lassen! Wer da die Gefahr nicht früh genug erkennt, kann große Probleme bekommen, noch „die Kurve zu kriegen“, ganz zu schweigen davon, dass ja auch jemand ihm entgegenkommen könnte...

Der neue für Güls zuständige Polizeibeamte der Metternicher Polizeidienststelle hat sich dem Ortsvorsteher vorgestellt und Gölser Probleme angesprochen. Dabei ging es auch um Überlegungen zur Eindämmung des Nussdiebstahls und die Verkehrsüberwachung Am Mühlbach/Teichstraße. Es soll einen **Defibrillator für Bisholder** geben, die Verhandlungen bezüglich der **Poststelle** laufen weiter, die **Sperrung der B416** Ende Juni kommt überraschend, aber über die Instandsetzung kann man nur zufrieden sein, über die **4 Mio. für eine Halle** in Güls wird noch viel diskutiert werden, bis hier eine Entscheidung fällt.

TOP 7: Verschiedenes: Die Grünen wiesen darauf hin, dass die Verkehrsberuhigung durch eine **Schwelle** im Einfahrtsbereich der Gulisastraße zwar einerseits erfolgreich gewesen sei, es andererseits aber viele Eltern gebe, die berichten, dass kurz hinter der Kita wieder beschleunigt werde. Somit soll beim Straßenverkehrsamt eine zweite Schwelle beantragt werden, was der Amtsleiter Mannheim bei einer Ortsbegehung im letzten Jahr auch schon als möglich angedeutet habe. Der Ortsvorsteher will sich auch ohne formalen Antrag um eine Verwirklichung kümmern und schlägt den Bereich der beiden leer stehenden Häuser (vor Franke Pitter) vor, weil dort keine Anwohner/innen sich durch eventuell stärkere Geräusche gestört fühlen können.

August Hollmann behauptet, auf dem Wochenmarkt seien ältere Mitbürger/-innen von einer ebenfalls älteren Dame nach Art einer Drückerkolonne genötigt worden, **Unterschriften für ein Bürgerbegehren** zu leisten. Sie hätten aber widerstanden. Er fragte Hans Ternes, ob so etwas denn erlaubt sei. Dieser antwortete, dass auf dem Markt lediglich jede parteipolitische Aktivität und Propaganda verboten sei und man bisher allen Parteien die Werbung auch vor Wahlen auf dem Markt untersagt habe. Geduldet werde aber jedes bürgerschaftliche und gemeinwohlorientierte Engagement, wozu auch Unterschriftensammlungen gehörten, wenn diese den Grundsätzen der Verfassung entsprächen. Im Übrigen fragte er sich, was eine solche Frage im Ortsbeirat zu suchen habe und was Hollmann damit bezwecke, so etwas hätte man auch im privaten Gespräch klären können. Ob dies auch der Ortsvorsteher so sah, kann nicht abschließend geklärt werden, aber er beendete zumindest unmittelbar die Sitzung des Ortsbeirats. Abschließend eine persönliche Bemerkung: Vielleicht habe ich die Antwort im Rat nicht so „fein“ formuliert wie jetzt hier, aber so kann jetzt zumindest jeder wissen, wie das auf dem Markt bezüglich dieser Frage gehandhabt wird.

Und wenn Sie als Bürger/-innen mal sehen wollen, wie so eine Ortsbeiratsitzung abläuft: alle Sitzungen sind öffentlich und manchmal recht unterhaltsam! Kommen Sie vorbei!

FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Krone, Kamm und Zepter: Majestäten im Bundestag

Koblenzer Abgeordneter Josef Oster empfängt Wein- und Festadel aus seinem Wahlkreis in Berlin

Berlin/Koblenz/Region. Es kommt nicht häufig vor, dass auch erfahrene Abgeordnete staunend innehalten auf ihrem Weg zum Sitzungssaal, in ihrem geschäftigen Tagwerk. Josef Oster aber hat dafür gesorgt, dass sogar Bundeskanzler Friedrich Merz höchstselbst wohl glaubte, er sei geradewegs in eine Erzählung aus Grimms Märchen oder einen Disneyfilm geraten. Im Bundeskanzleramt fand er sich inmitten von knapp 50 herausgeputzten Prinzessinnen, Königinnen und Majestäten. Mit Krone, Zepter, Weinkelch und goldenem Kamm. Was dahinter steckt?

Als Abgeordneter aus einem der geselligsten Wahlkreise Deutschlands hat Josef Oster (CDU) es zu einer schönen Tradition werden lassen, alle zwei Jahre sämtliche Wein- und Festmajestäten aus seiner Heimat zu einer besonderen politischen Bildungsreise einzuladen. Und so tummelte sich vor wenigen Tagen der Adel aus Koblenz und der ganzen Region in den schillerndsten Farben im Regierungsviertel.

„So viel Glanz und Glitzer sieht man hier nicht alle Tage“, sagt Oster. „Aber die Majestäten hatten nicht nur ihre festlichen Roben im Gepäck, sondern auch einige wichtige Themen, die sie an die Politik adressierten.“ Dafür hatte Josef Oster ei-



Glanz und Glitzer im Kanzleramt: Bundeskanzler Friedrich Merz und der Bundestagsabgeordnete Josef Oster stellten sich gern für ein Erinnerungsfoto mit den Wein- und Festmajestäten und den weiteren Gästen aus dem Wahlkreis Koblenz auf. Natürlich durfte auch die Gölser Blüten- und Weinkönigin Carolin und Prinzessin Ann-Kathrin Bretz nicht fehlen (vordere Reihe, 3. und 2. v.r.).

Foto: Bundesregierung / Guido Bergmann

gens Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer und den Weinbaupolitischen Sprecher der CDU Artur Auernhammer eingeladen. Gemeinsam erörterten Politiker, Festprominenz und die mitgereisten Behördenvertreter (darunter der Koblenzer Oberbürgermeister David Langner, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Bad Ems-Nassau Uwe Bruchhäuser sowie die jeweils ersten Beigeordneten der Landkreise Mayen-Koblenz und Rhein-Lahn Pascal Badziong und Marcel Willig) die Herausforderungen des Weinbaus und des Weinmarktes: Sinkende Absatzzahlen, geringes nationales Bewusstsein (nur 40 Prozent des in Deutschland verzehrten

Weins ist deutscher Wein), die immer noch unerlässlichen Hubschrauberbespritzungen in Steillagen, den neuen Trend zu alkoholfreien Produkten und allzu starre Regelungen zur Nachtruhe bei Weinfesten. Die Majestäten kritisierten die hohe Bürokratiebelastung und auch den gesundheitspolitischen Kurs „Jeder Tropfen ist zu viel“, der mitverantwortlich für die Krise im Weinbau sei.

Bundesminister Rainer und der Weinbaupolitische Sprecher Auernhammer nahmen viel mit aus der Gesprächsrunde und lobten die Majestäten ausdrücklich für ihren Einsatz als Botschafterinnen und Botschafter ihrer Heimat in touristischem wie fachlichem Sinn.

Nach dem Austausch warben die Gäste bei einem geselligen Weinempfang für die Produkte aus ihren Anbaugebieten und schenkten Riesling, Spätburgunder, Secco oder auch Kirschsafft ein. „Ich freue mich, dass so viele Repräsentantinnen und Vertreter aus der Heimat meiner Einladung gefolgt sind, das war wirklich eine sehr besondere Reisegruppe“, so Oster. Ein großes Dankeschön von den Besucherinnen und Besuchern sowie den Bundestagskolleginnen und -kollegen ging an Oster selbst, der mit dieser Veranstaltung in Berlin hohe Maßstäbe gesetzt hat.

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

FESTUNGSSOMMER

VÖLKERBALL
17.07. & 18.07.2026

**HORIZONTE
WELTMUSIKFESTIVAL**
24.07. - 26.07.2026

GAUKLERFESTUNG
31.07. - 02.08.2026

**MAX HERRE &
JOY DENALANE**
07.08.2026

SAHNEMIXX
08.08.2026

IN EXTREMO
14.08.2026

SONDASCHULE
15.08.2026

HELGE SCHNEIDER
16.08.2026

RHEINPULS

PARTY ANIMALS BAND
02.07.2026

**SIMON UND GARFUNKEL
REVIVAL BAND**
04.07.2026

MERCY STREET
09.07.2026

RUDELSINGEN
11.07.2026

**JUBILÄUMS
FESTIVAL**

45 Jahre Café Hahn

29. August
Eintritt frei

Facebook und Instagram

facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz

ST. HUBERTUS

GÖLSER SCHÜTZEN

SCHÜTZENGESellschaft GÜLS

Ein Fest für die ganze Familie!

Kommt vorbei und macht mit!

GÜLS SUCHT DEN NEUEN KÖNIG!

BÜRGER- UND KÖNIGSSCHIESSEN

2026

SONNTAG, 23. AUGUST 2026

SCHÜTZENHALLE GÜLS

BEGINNT 13:30 UHR

SCHIESSBEGINN 14:00 UHR

GELDKARTEN-SCHIESSEN
Attraktive Geldpreise zu gewinnen!

MANNSCHAFTS-SCHIESSEN
der Gölser Ortsvereine

BÜRGERADLER-SCHIESSEN
Wer schießt den Adler von der Stange?

KÖNIGS-SCHIESSEN
Wer wird neuer Schützenkönig der St. Hubertus Schützengesellschaft GÜls?

BLASROHR-SCHIESSEN

LICHTPUNKT-GEWEHR-SCHIESSEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Sommerfest der Kita St. Servatius

Das Sommerfest der Kita St. Servatius am 13.06.2026 war ein voller Erfolg. Fast 200 Gäste verbrachten bei Sonnenschein einen wunderschönen Tag auf dem Außengelände des Kindergartens. Die Kinder konnten an verschiedenen Bastelworkshops teilnehmen, sich beim Torwandschießen ausprobieren oder sich Glitzer-Tattoos machen lassen.

Ein ganz besonderes Highlight waren die Auftritte des lokalen Musikers Richard Geldner aus Koblenz-GÜls. Er präsentierte seine brandneuen Kinderlieder, die Jung und Alt zum Mitmachen, Tanzen und Mitsingen animierten.

Spannend wurde es beim Schätzspiel rund um die „Raupe Nimmersatt“. Hier bewiesen drei glückliche Gewinner das richtige Augenmaß und durften sich nach der Auflösung über tolle Hauptpreise freuen. Dass das Sommerfest in diesem tollen Rahmen stattfinden konnte war nur durch großzügige Spenden möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Sponsoren der Schätzspielpreise: Café Hahn, Unabux und der Servatius-Apotheke.

Ebenso bedanken sich die Organisatoren für die kulinarische Unterstützung bei den Eltern, dem Globus Koblenz und der Bäckerei Lohner.

Der Erlös aus dem Fest kommt dem Förderverein der Kita St. Servatius zugute. Der Förderverein wird das Geld gezielt im Sinne der Kinder einsetzen, um neue Projekte und Anschaffungen für die Kita zu realisieren.

Der Förderverein, der Elternausschuss und das Team der Kita St. Servatius freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus GÜls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)

1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



TERMINE

26.06. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr	Sprechstunde Digitalbotschafter	Gerlinde-Bündgen-Haus
27.06. Samstag		
11.00 Uhr	Grüner (Müll-)Spaziergang	Treffpunkt Feuerwehrhaus
29.06. Montag		
16.00 Uhr	Oscar liest vor – Bücherei in der	Pfarrbegegnungsstätte
01.07. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrbegegnungsstätte
02.07. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	Gerlinde-Bündgen-Haus
03.07. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
06.07. Montag		
9.00 Uhr	Tischlein Deck Dich	Frühstück für alle
	Pfarrbegegnungsstätte	
16.00 Uhr	Oscar liest vor – Bücherei in der	Pfarrbegegnungsstätte
08.07. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
09.07. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	Gerlinde-Bündgen-Haus
16.00 Uhr	Treffen der Senioren-Union der CDU	Restaurant Turnerheim
10.07. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
ab 18 Uhr	24. Hoffest	Weingut Lunnebach
11.07. Samstag		
ab 17 Uhr	24. Hoffest	Weingut Lunnebach
12.07. Sonntag		
ab 11 Uhr	24. Hoffest	Weingut Lunnebach
15.07. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrbegegnungsstätte
16.07. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	Gerlinde-Bündgen-Haus
17.07. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
19.07. Sonntag		
ab 12 Uhr	AWO-Sommerfest	Gerlinde-Bündgen-Haus
14.00 Uhr	Führung: Der lebendige Weinberg	Treffpunkt Weingut Lunnebach
22.07. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
23.07. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
24.07. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
25.07. Samstag		
11.00 Uhr	Grüner (Müll-)Spaziergang	Treffpunkt Feuerwehrhaus
15-22 Uhr	Kilometer7 - PopUp Weinbar	Grillhütte Heyerberg
29.07. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Geburtstags-	feier mit Maria Damm-Klein
	Pfarrbegegnungsstätte	
30.07. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
19.00 Uhr	Fußballstammtisch	Gasthaus zum Rebstock/Wackeler
31.07. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
03.08. Montag		
9.00 Uhr	Tischlein Deck Dich	Frühstück für alle
	Pfarrbegegnungsstätte	
05.08. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
16-20 Uhr	DRK Blutspende	Vereinshalle TV Güls
06.08. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
07.08. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße



Auf Einladung des neuen Vorstands des Heimatmuseums nahm die Arbeitsgruppe „1250 Jahre Güls“ der Heimatfreunde an einer exklusiven Führung durch die Jubiläumsausstellung teil und erhielt dabei interessante Einblicke in die Ortsgeschichte. Ab Herbst ist die Ausstellung wieder zu den regulären Öffnungszeiten des Heimatmuseums zu sehen.

Loriot-Klassiker im Bühnenhaus Güls

Nach dem großen Erfolg der ausverkauften Vorstellungen im Januar kehrt das MUH-Theater Kliding in Zusammenarbeit mit dem Ortsring Güls ins Bühnenhaus zurück. Auf vielfachen Wunsch werden die nächsten Gastspiele bereits frühzeitig angekündigt: Mit dem Programm „Und immer wieder LORIOT“ präsentiert das MUH – Theater Kliding einen Abend voller Humor und zeitloser Klassiker. Zu sehen sind die beliebtesten Sketche des berühmten Humoristen Loriot, darunter „Herren im Bad“, „Der sprechende Hund“, und viele weitere bekannte Szenen. Es spielen die Kulturpreisträger Angelika Dormeyer, Arwed Werner und Helmut Kirchwehm. Beste Unterhaltung mit garantiertem Schmunzeln und herzhaftem Lachen ist dabei vorprogrammiert. Termine: Freitag, 25. September, 19 Uhr und Sonntag, 27. September, 17 Uhr, Eintritt: 18 Euro, Kartenreservierung: Telefon 02677-951444, E-Mail: muh-theater-atelier-kliding@gmx.de; Weitere Informationen unter www.muh-theater.de.

08.08. Samstag		
ab 19 Uhr	Heyerbergfest zu Rhein in Flammen	SPD Güls
	Grillhütte Heyerberg	
10.08. Montag		
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
12.08. Mittwoch		
14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Besuch im	Weingut J. Müller, Stauseestr. 22
13.08. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	Gerlinde-Bündgen-Haus
16.00 Uhr	Treffen der Senioren-Union der CDU	Restaurant Turnerheim
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
14.08. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße
15.08. Samstag		
15-22 Uhr	Kilometer7 - PopUp Weinbar	Grillhütte Heyerberg
16.08. Sonntag		
14.00 Uhr	Führung: Der lebendige Weinberg	Treffpunkt Weingut Lunnebach
17.08. Montag		
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
19.08. Mittwoch		
13.15 Uhr	TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln	Pfarrbegegnungsstätte
20.08. Donnerstag		
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag der AWO	AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr	Bücherei geöffnet	Pfarrbegegnungsstätte
20.00 Uhr	Skatenight der Gülser Mosel Skater	Treffpunkt evm
21.08. Freitag		
15-18. ³⁰ Uhr	Gülser Wochenmarkt	Festplatz Gulisastraße

ABFALL IN GÜLS	
Altpapier	02.07. / 23.07.
Gelber Sack	14.07. / 04.08.
Grünschnitt	
Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	31.07. / 04.09
Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)	30.07. / 03.09.

Neues vom Gülser Wochenmarkt im Juli

Im Juli werden auch wieder ein paar Beschicker Urlaub machen. Leider melden das nicht immer alle frühzeitig an, sodass man noch nicht alles früh genug ankündigen kann. Was wir aber schon wissen: am 17. und 24. Juli sind unsere Damen vom Metzgerwagen im wohlverdienten Urlaub, am 10. und 17. fehlt uns Jacky und ihre Feinkost. Auch schon klar ist, dass der Fischmann seine Sommerpause, die er schon wegen der heißen Tage begonnen hat, mindestens bis Ende Juli, wahrscheinlich auch noch bis in den August ausdehnen wird. Am ersten Freitag im Juli fehlt noch der Käsemann mit seiner Käsekiste und Jo mit seinen Käsekuchen. Beide sind dann aber wieder im Rest des Julis brav an ihrem Platz. Am 3. Juli wird uns der Langos-Mann zum ersten Mal beehren. Er wurde schon so oft gefragt, warum er nicht zu uns kommt, dass er einen der seltenen freien Freitage geopfert hat. Wir sind gespannt, ob alle seine Fans auch an diesem Tag auf der Matte stehen! Turnusgemäß sind der Imker Andreas Schwesing und die Ölmühle Bertgen am 10.07. und am 24.07. am Start. Die Hunsrücker Gewürzwelt kommt am 10.07. hinzu. Am 17.07. geben wir noch einmal dem Beirat für Migration und Integration Raum für Begegnungen an seinem Erzähltisch. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele junge Menschen im Juni den Weg zu diesem Angebot gefunden haben und es zu so vielen guten Gesprächen kam. Das ist der Stand der Dinge. Keine umwerfenden Neuerungen, aber es ist ja auch Ferienzeit. Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden des Gülser Wochenmarkt eine schöne Sommerzeit, ob mit oder ohne Urlaub.

Euer Wochenmarktteam

KILOMETER 7

WEINBAR TRIFFT AUSSICHT

25.07.2026

15.08.2026

15 - 22 UHR

MUSIK - WEIN - SCHORLE - PANORAMA
MEHR INFOS UNTER:
WWW.KILOMETER7.DE
ODER AUF INSTAGRAM UNTER @KM7.WEINBAR

AN DER GRILLHÜTTE
AUF DEM HEYERBERG, KO-GÜLS

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister

ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser Meisterbetrieb

Gas Heizung Sanitär Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“

Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. **Es gilt die Preisliste 2 ab Januar 2026.** Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. **Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.**